SAITEN-WASSERWAAGE „SAITENREITER“

Mit der Saiten Wasserwaage „Saitenreiter“ können Sie die Saitenebene bei Flügeln oder Klavieren exakt ausrichten.

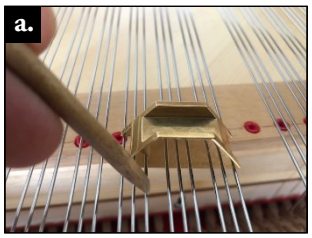
VORBEREITUNGEN

- Die Libelle ist nicht verklebt, so dass sie entfernt und auf beiden Seiten der Waage aufgesteckt werden kann. Achten Sie darauf, dass die Libelle vollflächig auf dem Messing aufliegt und mittig sitzt.
- Richten Sie das Instrument waagerecht aus, indem Sie die Waage auf den Kämpfer oder mittig auf den Klaviaturboden legen. Steht das Instrument schief, unterlegen Sie die Füße bei Flügeln mit Zulagen, bis das Instrument waagerecht ist.
- Idealerweise setzen Sie die Waage am Anschlagspunkt auf.

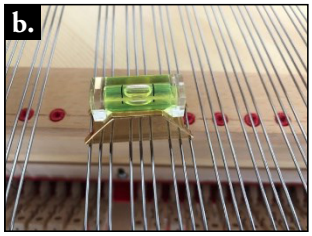
AUSRICHTEN DER SAITEN

1. **Das Abklingen über mehrere Chore hinweg**

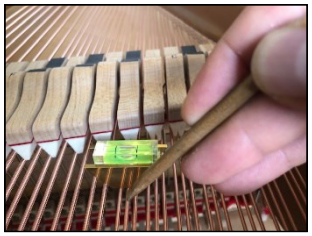
   a. Ohne Libelle: Die breite Seite der Waage kann zum Abklingen über jeweils bis zu drei Chore gelegt werden. Mit einem Plektrum werden die Saiten angezupft. Wenn bei allen Saiten der drei Chore ein Rasseln gleicher Stärke zu hören ist, passt die Ebene. Wenn nicht, werden die Saiten vorsichtig nach oben oder unten ausgestrichen.



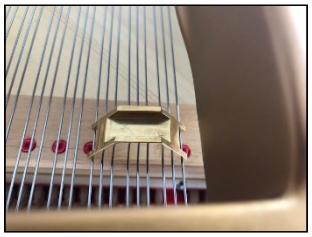
   b. Mit Libelle: Wenn Sie beim Abklingen auch die Waage im Auge behalten möchten, können Sie die Libelle auf die obere, kurze Seite stecken.



2. **Das Auswiegen Chor für Chor**
   Setzen Sie die Libelle auf die längere Seite. Die kurze Seite setzen Sie auf ein Chor. Nun streichen Sie die äußeren Saiten vorsichtig so aus, dass die Libelle waagerecht ist. Die mittlere Saite kann durch Anzupfen/Abklingen dann auf die gleiche Höhe wie d ie äußeren gebracht werden.



Chore direkt neben einer Spreize können, sollte die Waage dort zu breit sein, mit der breiten Seite nach unten ohne Libelle durch Anzupfen/ Abklingen angepasst werden.



NACHBESTELLUNG

- Sollte die Libelle den Dienst quittieren oder nach fleissigem Gebrauch zu locker im Messing sitzen, kann sie einfach ausgetauscht werden; sie ist auch separat erhältlich.

Viel Spaß beim Wiegen!